



Disclaimer: unless otherwise agreed by the Council of UPOV, only documents that have been adopted by the Council of UPOV and that have not been superseded can represent UPOV policies or guidance.

This document has been scanned from a paper copy and may have some discrepancies from the original document.

Avertissement: sauf si le Conseil de l'UPOV en décide autrement, seuls les documents adoptés par le Conseil de l'UPOV n'ayant pas été remplacés peuvent représenter les principes ou les orientations de l'UPOV.

Ce document a été numérisé à partir d'une copie papier et peut contenir des différences avec le document original.

Allgemeiner Haftungsausschluß: Sofern nicht anders vom Rat der UPOV vereinbart, geben nur Dokumente, die vom Rat der UPOV angenommen und nicht ersetzt wurden, Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.

Dieses Dokument wurde von einer Papierkopie gescannt und könnte Abweichungen vom Originaldokument aufweisen.

Descargo de responsabilidad: salvo que el Consejo de la UPOV decida de otro modo, solo se considerarán documentos de políticas u orientaciones de la UPOV los que hayan sido aprobados por el Consejo de la UPOV y no hayan sido reemplazados.

Este documento ha sido escaneado a partir de una copia en papel y puede que existan divergencias en relación con el documento original.

UPOV

C/XVI/17

ORIGINAL: englisch

DATUM: 15. Oktober 1982

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

GENEVE

DER RAT

Sechzehnte ordentliche Tagung
Genf, 13. bis 15. Oktober 1982

BERICHT ÜBER DIE ENTSCHEIDUNGEN DES RATES

vom Rat angenommenEröffnung der Tagung

1. Die sechzehnte ordentliche Tagung des Rates des Internationalen Verbands zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) fand in der Zeit vom 13. bis zum 15. Oktober 1982 in Genf statt.
2. Die Tagung wurde von dem Ratspräsidenten, Herrn Dr. W. Gfeller (Schweiz), geleitet.
3. Die Teilnehmerliste ist als Anlage I diesem Dokument beigelegt.
4. Ein ausführlicher Bericht wird kurz nach der Tagung ausgearbeitet und im Korrespondenzwege angenommen werden.

Annahme der Tagesordnung

5. Der Rat nahm die Tagesordnung in der Fassung des Dokuments C/XVI/1 an.

Vorlesungen und Erörterungen über "Gentechnologie und Pflanzenzüchtung"

6. Der Rat widmete seine Sitzung vom 13. Oktober den Vorlesungen und Erörterungen über das Thema "Gentechnologie und Pflanzenzüchtung". Das Protokoll dieses Symposiums wird Gegenstand einer besonderen Veröffentlichung sein und wird auch in "Plant Variety Protection" veröffentlicht werden.

Gegenwärtige Lage, anfallende Probleme und erzielte Erfolge auf den Gebieten der Gesetzgebung, der Verwaltung und der Technik

7. Der Rat nahm die zu diesem Tagesordnungspunkt abgegebenen Erklärungen zur Kenntnis.
8. Der Rat nahm auch Kenntnis vom Inhalt der Dokumente C/XVI/5, 6, 7 und 8. Nachdem die dänische Delegation die Zweckmäßigkeit der genannten Dokumente in Frage gestellt hatte, kam der Rat überein, die Angelegenheit an den Beratenden Ausschuss zur Erörterung zu überweisen; er nahm zur Kenntnis, dass einige Delegationen, insbesondere die japanische Delegation, sehr daran interessiert sind, möglichst viele Informationen zu erhalten.

Bericht des Präsidenten über die Arbeiten der fünfundzwanzigsten und sechsundzwanzigsten Tagung des Beratenden Ausschusses

9. Der Rat nahm den in Dokument C/XVI/2 Add. Absatz 2 wiedergegebenen Bericht über die Arbeiten der fünfundzwanzigsten Tagung des Beratenden Ausschusses zur Kenntnis; er nahm auch von dem mündlichen Bericht des Präsidenten über die Arbeiten der sechsundzwanzigsten Tagung Kenntnis, auf der die folgenden Beschlüsse gefasst wurden: Die Erörterungen über das Thema des nächsten Symposiums und über die Zweckmäßigkeit der Durchführung von Symposien in Verbindung mit ordentlichen Ratstagungen wurde bis nach Abschluss des Symposiums, das im Zusammenhang mit der gegenwärtigen Tagung durchgeführt wird, vertagt; einige Änderungen wurden zu den Vereinbarungen, Satzungen und Geschäftsordnungen nach der Fassung von 1978 des UPOV-Übereinkommens (vom Rat unter Tagesordnungspunkt 11 zu behandeln) vorgeschlagen; die Vereinigung der Pflanzzüchter der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (COMASSO) soll zu allen Sitzungen eingeladen werden, zu denen Berufsorganisationen regelmäßig eingeladen werden, während für die nationale Vereinigung der Pflanzenpatentinhaber (NAPPO) beschlossen wurde, sie zu der Informationssitzung mit internationalen nichtamtlichen Organisationen einzuladen, die am 15. November 1982 durchgeführt werden soll.

Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeiten des Verbands im Jahre 1981 und in den ersten neun Monaten des Jahres 1982

10. Der Rat billigte einstimmig den in Dokument C/XVI/2 enthaltenen Bericht des Generalsekretärs nebst Ergänzung (Dokument C/XVI/2 Add.). Bei der Einführung dieser Dokumente machte der Stellvertretende Generalsekretär auf das wachsende Interesse der Juristen am Sortenschutz aufmerksam.

Bericht des Generalsekretärs über seine Haushaltsführung und die Finanzlage des Verbands im Jahre 1981

11. Der Rat billigte einstimmig den in Dokument C/XVI/3 enthaltenen Bericht des Generalsekretärs und beglückwünschte diesen zu seiner kostenbewussten Haushaltsführung.

Vorlage des Rechnungsprüfungsberichts für 1981

12. Der Rat nahm den in Dokument C/XVI/3 Anlage B enthaltenen Bericht zur Kenntnis und billigte die Rechnungslegung des Verbands für das Jahr 1981.

Fortgang der Arbeiten des Verwaltungs- und Rechtsausschusses

13. Der Rat billigte einstimmig den in Dokument C/XVI/9 enthaltenen Bericht des Verwaltungs- und Rechtsausschusses über den Fortgang der Arbeiten des Ausschusses; er bat die Delegation des Vereinigten Königreichs, Herrn P.W. Murphy, der den Ausschuss seit der vierzehnten ordentlichen Ratstagung im Jahre 1980 geleitet hatte und nun andere Aufgaben auf nationaler Ebene übernommen hat, seinen Dank auszusprechen. Der Rat wählte einstimmig Herrn M. Heuver (Niederlande) zum Vorsitzenden des Ausschusses für eine Amtsdauer von drei Jahren, die mit der Beendigung der neunzehnten ordentlichen Ratstagung im Jahre 1985 enden wird.

14. Der Rat nahm ferner zustimmend von den in Dokument C/XVI/9 wiedergegebenen Plänen für die künftigen Arbeiten dieses Ausschusses Kenntnis, beschloss jedoch folgendes:

i) Am 17. November 1982 nachmittags soll eine gemeinsame Sitzung mit dem Technischen Ausschuss stattfinden, auf der die Fragen "Mindestabstände zwischen Sorten" und "Klassenliste für Zwecke der Bezeichnung von Sorten" erörtert werden soll. (Diese Sitzung soll die Sitzung einer Untergruppe des Technischen Ausschusses ersetzen, die für die Erörterung der letztgenannten Frage vorgesehen war.)

ii) Der Beratende Ausschuss soll entscheiden, ob die "Empfehlungen für die Auswahl von Sortenbezeichnungen durch die Sortenschutzanmelder und für die Entscheidung über die Eintragungsfähigkeit von Sortenbezeichnungen durch die Behörden sowie über das behördliche Verfahren" den zweiten Erörterungsgegenstand für die Anhörung der internationalen nichtamtlichen Organisationen vom 9. und 10. November 1983 bilden sollen.

Fortgang der Arbeiten des Technischen Ausschusses und der Technischen Arbeitsgruppen

15. Der Rat billigte einstimmig den in Dokument C/XVI/10 und seiner Ergänzung (Dokument C/XVI/10 Add.) enthaltenen Bericht über die Arbeiten des Technischen Ausschusses und der Technischen Arbeitsgruppen und sprach den Vorsitzenden dieser Gremien seinen Dank aus.

16. Der Rat nahm zustimmend von den Plänen für die künftigen Arbeiten Kenntnis, wie sie in den oben genannten Dokumenten aufgeführt sind. Er stellte ferner fest, dass Dänemark, die Bundesrepublik Deutschland und Japan mehrere Programme für die Farbmessung und Farbskalen entwickelt haben und dass, sobald greifbare Ergebnisse erzielt worden sind, der Technische Ausschuss das Forum bilden soll, in dem die Erfahrungen koordiniert werden.

Vereinbarungen, Satzungen und Geschäftsordnungen nach der Fassung von 1978 des UPOV-Übereinkommens

17. Die Erörterungen stützten sich auf die Dokumente C/XVI/11, 13 und 14.

18. Entwurf einer Vereinbarung zwischen der WIPO und der UPOV: Der Rat billigte den in der Anlage zu Dokument C/XVI/11 enthaltenen Wortlaut, ersetzte jedoch im englischen Wortlaut von Artikel 8 Absatz 2 den Begriff "Selection Committee" durch "Appointment and Promotion Board" und den Begriff "Joint Consultative Committee of WIPO" durch "Joint Advisory Committee of WIPO". Er billigte ferner die Vorschläge, die in Absatz 4 dieses Dokuments für das Verfahren zum Abschluss einer Vereinbarung mit der WIPO gemacht worden sind.

19. Der Rat stellte abschliessend fest, dass das Inkrafttreten der neuen Vereinbarung die gegenwärtige "Geschäftsordnung über die technische und administrative Zusammenarbeit des Verbands zum Schutz von Pflanzenzüchtungen mit der Weltorganisation für geistiges Eigentum", der von der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft gebilligt worden ist (UPOV/INF/4, Teil I) sowie andere hierauf gestützte Regeln wie die "Verwaltungsordnung" (UPOV/INF/4 Teil IV) obsolet machen wird. Er kam jedoch überein, dass einschlägige Entscheidungen, die nach den gegenwärtig geltenden Bestimmungen getroffen worden sind, weiter in Kraft bleiben sollen.

20. Geschäftsordnung des Rates: Der Rat billigte einstimmig seine in der Anlage zu Dokument C/XVI/13 enthaltene Geschäftsordnung (die die in Teil II des Dokuments UPOV/INF/4 enthaltene "Geschäftsordnung des Rates" ersetzen soll), beschloss jedoch, die Regel 8 wie folgt zu fassen:

"Der Stellvertretende Generalsekretär der UPOV oder ein von dem Stellvertretenden Generalsekretär bestimmter Angehöriger des Büros der UPOV handelt als Sekretär des Rates".

Es wurde ferner davon ausgegangen, dass das Verbandsbüro alle Anstrengungen unternehmen wird, um sicherzustellen, dass insbesondere das Dokument, das den Entwurf eines Programms und Haushaltsplans enthält, zwei Monate vor dem ersten Tag der Tagung des Rats auf der dieses Dokument behandelt werden soll, übermittelt wird.

21. Sitzabkommen: Der Rat sprach sich in einer einstimmigen Entscheidung positiv zu den Anregungen aus, die in den Absätzen 4 und 5 des Dokuments C/XVI/14 wiedergegeben sind.

Prüfung und Genehmigung des Programms und Haushaltsplans des Verbands für das Jahr 1983

22. Die Erörterungen stützten sich auf Dokument C/XVI/4 und auf die geänderten Auszüge hiervon, die die Anlage II zu diesem Dokument bilden.

23. Der Rat genehmigte einstimmig sowohl den Haushaltsplan des Verbands für das Jahr 1983 als auch die jährlichen Beiträge der Verbandsstaaten in der in Anlage II zu diesem Dokument wiedergegebenen Fassung.

24. Zum Programm des Verbands für das Jahr 1983 fasste der Rat folgende Beschlüsse:

i) In Absatz 2 Ziffer vii) der Einleitung (Programm) wird zum Ausdruck gebracht, dass eine Zusammenarbeit "bei der Darlegung des Schutzes von Pflanzzüchterechten" erfolgt.

ii) In Absatz 7 Buchstabe A Ziffern v) und vi) wird vor "Steigerung" bzw. "Erhöhungen" jeweils das Wort "mögliche" eingefügt.

iii) Am Ende von Absatz 7 Buchstabe B Buchstabe b) (Dienstreisen - Reisen Dritter) wird gesagt, dass Vorsorge für die mögliche Teilnahme eines Ratsmitglieds an dem Panamerikanischen Saatgutseminar (6 000 Franken) getroffen wird (Position UV.01 ist entsprechend zu ändern).

iv) In Absatz 7 Buchstabe C Buchstabe a) (Externe Dienstleistungen - Konferenzen) werden nur für eine einzige Tagung des Technischen Ausschusses Mittel veranschlagt, nicht jedoch für zwei Tagungen (Position UV.03 ist entsprechend zu ändern).

v) In Absatz 7 Buchstabe F (Mobiliar und Gerät) werden nur für die Anmietung einer Textverarbeitungsanlage Mittel veranschlagt, nicht jedoch für deren Anschaffung.

vi) In Kapitel II (Programm und Ausgaben) wird in Position UV.04 (Technische Arbeitsgruppen) auch Vorsorge für eine eventuelle Sitzung von Statistikern und Sachverständigen zur Vorbereitung der vorgesehenen Erörterungen über die Möglichkeiten einer Harmonisierung des Einsatzes elektrischer Datenverarbeitungsanlagen durch die Prüfungsbehörden der Vertragsstaaten getroffen.

vii) In Position UV.05bis (Anhörung von nichtamtlichen Organisationen) werden Mittel nur für zwei Sitzungstage statt für drei vorgesehen.

25. Änderungen in den Zahlen in der Einführung und in Kapitel II des Entwurfs eines Programms und Haushaltsplans für 1983 (Dokument C/XVI/4) sind in diesem Bericht nicht im einzelnen wiedergegeben, da sie aus den Tabellen abgeleitet werden können, die die Anlage II zu diesem Dokument bilden.

Tagungskalender für 1983

26. Der Rat billigte den in Dokument C/XVI/12 Rev. wiedergegebenen Tagungskalender für das Jahr 1983.

Symposion 1983

27. Der Rat beschloss, dass am Eröffnungstag der siebzehnten ordentlichen Ratstagung ein Symposion stattfinden soll, das Vorlesungen und Erörterungen über das Thema "Nomenklatur" gewidmet ist.

28. Dieser Bericht wurde vom Rat einstimmig auf seiner Sitzung vom 15. Oktober 1982 angenommen.

[Anlagen folgen]

ANNEX I/ANNEXE I/ANLAGE I

LIST OF PARTICIPANTS/LISTE DES PARTICIPANTS/TEILNEHMERLISTEI. MEMBER STATES/ETATS MEMBRES/VERBANDSSTAATENBELGIUM/BELGIQUE/BELGIEN

- M. J. RIGOT, Ingénieur en chef, Directeur, Ministère de l'agriculture, 36 rue de Stassart, 1050 Bruxelles
- M. R. D'HOOGH, Ingénieur principal, Chef de service, "Protection des obtentions végétales," Ministère de l'agriculture, 36 rue de Stassart, 1050 Bruxelles

DENMARK/DANEMARK/DÄNEMARK

- Mr. H. SKOV, Chief of Administration, Statens Planteavlkontor, Virumgaard, Kongevejen 83, 2800 Lyngby
- Mr. F. ESPENHAIN, Head of Office, Plantenyhedsnaevnet, Tystofte, 4230 Skaelskør

FRANCE/FRANKREICH

- M. Y.P. VAN HAECKE, Sous-directeur des Production végétales, Ministère de l'Agriculture, 3 rue Barbet-de-Jouy, 75007 Paris
- M. M. SIMON, Secrétaire général, Comité de la protection des obtentions végétales, 11, rue Jean Nicot, 75007 Paris
- M. C. HUTIN, Directeur du Groupe d'études et de contrôle des variétés et des semences, INRA/GEVES, La Minière, 78280 Guyancourt

GERMANY (FED. REP. OF)/ALLEMAGNE (REP. FED. D')/DEUTSCHLAND (BUNDESREPUBLIK)

- Dr. D. BÖRINGER, Präsident, Bundessortenamt, Osterfelddamm 80, 3000 Hannover 61
- Mr. W. BURR, Regierungsdirektor, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Rochusstrasse 1, 5300 Bonn

IRELAND/IRLANDE/IRLAND

- Mr. J. MULLIN, Controller of Plant Breeders' Rights, Agriculture House, Kildare Street, Dublin 2

ISRAEL

- Mr. M. SHATON, First Secretary for Economic Affairs, Permanent Mission of Israel, 9 chemin Bonvent, 1216 Cointrin/GE, Switzerland

ITALY/ITALIE/ITALIEN

- Dr. B. PALESTINI, Chief Inspector, Ministry of Agriculture and Forestry, General Directorate of Agricultural Production, Via XX Settembre, 20, 00187 Rome

JAPAN/JAPON/JAPAN

- Mr. R. YOSHIMURA, Director, Seeds and Seedlings Division, Agricultural Production Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries, 1-2-1, Kasumigaseki, Chiyoda-ku, Tokyo
- Mr. T. KATO, First Secretary, Permanent Mission of Japan, 10, avenue de Budé, 1202 Geneva

NETHERLANDS/PAYS-BAS/NIEDERLANDE

- Mr. W.F.S. DUFFHUES, Director, Arable Crops, Horticulture, Ministry of Agriculture and Fisheries, Bezuidenhoutseweg 73, The Hague
- Mr. M. HEUVER, Chairman, Board for Plant Breeders' Rights, Nudestraat 11, 6140 Wageningen
- Mr. K.A. FIKKERT, Legal Adviser, Ministry of Agriculture and Fisheries, Bezuidenhoutseweg 73, The Hague

NEW ZEALAND/NOUVELLE-ZELANDE/NEUSEELAND

- Mr. J.B. JACKMAN, Agricultural Counsellor, New Zealand High Commission, New Zealand House, Haymarket, London SW1 Y4TQ

SOUTH AFRICA/AFRIQUE DU SUD/SÜDAFRIKA

- Mr. J.F. VAN WYK, Director, Division of Plant and Seed Control, Department of Agriculture, Private Bag X179, Pretoria 0001
- Dr. J. LE ROUX, Agricultural Attaché, South African Embassy, 59, Quai d'Orsay, 75007 Paris

SPAIN/ESPAGNE/SPANIEN

- Dr. F. MIRANDA DE LARRA Y ONIS, Director, Instituto Nacional de Semillas y Plantas de Vivero, José Abascal 56, Madrid 3
- M. R. LOPEZ DE HARO Y WOOD, Subdirector Técnico de Laboratorios y Registro de Variedades Comerciales, Instituto Nacional de Semillas y Plantas de Vivero, José Abascal 56, Madrid 3

SWEDEN/SUEDE/SCHWEDEN

- Mr. S. MEJEGÅRD, President of Division of the Court of Appeal, Svea Hovrätt, Box 2290, 103 17 Stockholm
- Mr. L. KÄHRE, Vice-Chairman of the National Plant Variety Board, Statens Utsädeskontroll, 171 73 Solna

SWITZERLAND/SUISSE/SCHWEIZ

- Dr. W. GFELLER, Leiter des Büros für Sortenschutz, Bundesamt für Landwirtschaft, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern
- M. R. GUY, Station fédérale de recherches agronomiques de Changins, 1260 Nyon

UNITED KINGDOM/ROYAUME-UNI/VEREINIGTES KÖNIGREICH

- Mr. F.H. GOODWIN, Controller, Plant Variety Rights Office, White House Lane, Huntingdon Road, Cambridge CB3 0LF
- Mr. A.F. KELLY, Deputy Director, National Institute of Agricultural Botany, Huntingdon Road, Cambridge CB3 0LE

UNITED STATES OF AMERICA/ETATS-UNIS D'AMERIQUE/VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA

- Mr. S.D. SCHLOSSER, Attorney, Office of Legislation and International Affairs, Patent and Trademark Office, Department of Commerce, Washington, D.C. 20231
- Mr. S.B. WILLIAMS, Jr., Attorney, The Upjohn Company, 301 Henrietta Street, Kalamazoo, Michigan 49001

II. OBSERVERS/OBSERVATEURS/BEOBACHTER

AUSTRIA/AUTRICHE/ÖSTERREICH

- Prof. Dr. R. MEINX, Direktor, Bundesanstalt für Pflanzenbau und Samenprüfung, Wien II, Alliiertenstrasse 1

BRAZIL/BRESIL/BRASILIE

- Dr. L.A.B. DE CASTRO, Genetic Engineering Coordinator, EMBRAPA-CENARGEN., C.P. 102372 Brasilia D.F.

CANADA/KANADA

- Mr. W. BRADNOCK, Director, Seed Section, Agriculture Canada, K.W. Neatby Building, 960 Carling Avenue, Ottawa, Ontario K1A0C5

CHILE/CHILI/CHILE

- M. P. BARROS, First Secretary, Permanent Mission of Chile, 56, rue Moillebeau, 1211 Geneva

EGYPT/EGYPTE/ÄGYPTEN

- Prof. F.A. EL-FIKY, Faculty of Agriculture, Department of Genetics, Azhar University, Cairo

HUNGARY/HONGRIE/UNGARN

- Mr. J. BOBROVSZKY, General Director, Legal and International Department, National Office of Inventions, Garibaldi 2, Budapest, V.

IRAN

- M. A. VAEZ ZADEH, Responsable de section de recherches agronomiques, Institut d'amélioration des plantes, Karaj

IVORY COAST/COTE D'IVOIRE/ELFENBEINKÜSTE

- M. B.B. N'DRI, Directeur du projet soja, Ministère de l'agriculture, B.P. V 7, Abidjan
- M. N. NOGBOU, Directeur de l'Administration centrale, Ministère de l'agriculture, B.P. V 7, Abidjan

NORWAY/NORVEGE/NORWEGEN

Mr. L.R. HANSEN, Chief of Administration, The National Seed Council,
Moerveien 12, 1430 Ås

PANAMA

Mrs. C. DE VASQUEZ, Scientific Advisor, Permanent Mission of Panama, 63, rue de
Lausanne, 1202 Geneva

POLAND/POLOGNE/POLEN

M. J. VIRION, Chef-expert, Ministerstwo Rolnictwa i Gospodarki Żywnościowej,
ul. Wspólna 30, Warszawa

SOVIET UNION/UNION SOVIETIQUE/SOWJETUNION

Mr. Y. GYRDYMOV, Deputy Director, External Relations Department, USSR State
Committee for Inventions and Discoveries, M. Cherkassky per. 2/6, Moscow
(Centre)

III. INTERGOVERNMENTAL ORGANIZATIONS/ORGANISATIONS INTERGOUVERNEMENTALES/
ZWISCHENSTAATLICHE ORGANISATIONENEUROPEAN ECONOMIC COMMUNITY (EEC)/COMMUNAUTE ECONOMIQUE EUROPEENNE (CEE)/
EUROPAISCHE WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT (EWG)

M. D.M.R. OBST, Administrateur principal, Commission des Communautés
Européennes, 200, rue de la Loi (Loi 84-7/9), 1049 Bruxelles, Belgique

FOOD AND AGRICULTURE ORGANIZATION OF THE UNITED NATIONS (FAO)/ORGANISATION DES
NATIONS UNIES POUR L'ALIMENTATION ET L'AGRICULTURE (FAO)/ERNÄHRUNGS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSORGANISATION DER VEREINTEN NATIONEN (FAO)

Dr. W.P. FEISTRITZER, Chief, Seed Service, Plant Production and Protection
Division, Via delle Terme di Caracalla, 00100 Rome, Italy

IV. OFFICERS/BUREAU/VORSITZ

Dr. W. GFELLER, President
Mr. J. RIGOT, Vice-President

V. OFFICE OF UPOV/BUREAU DE L'UPOV/BÜRO DER UPOV

Dr. A. BOGSCH, Secretary-General
Dr. H. MAST, Vice Secretary-General
Dr. M.-H. THIELE-WITTIG, Senior Counsellor
Mr. A. WHEELER, Senior Officer
Mr. A. HEITZ, Senior Officer

[Annex II follows/
L'annexe II suit/
Anlage II folgt]

ANLAGE II

AUSZÜGE AUS DOKUMENT C/XVI/4, WIE GEÄNDERT

0767

C/XVI/4
Seite 7

KAPITEL I

ZUSAMMENFASSUNG DES HAUSHALTSVORANSCHLAGS UND VERGLEICHE
(in tausend Franken)

1981 Ist	1982 Angenommener Haushalt		1983 Haushalts- voranschlag
EINKOMMEN			
1 228	1 390	Beiträge	1 504 1 522 (a)
		Andere Einnahmen	-
3	5	- Veröffentlichungen	5
25	20	- Verschiedene Einnahmen	26
7	-	Inanspruchnahme des Reservefonds	-
<u>1 263</u> =====	<u>1 415</u> =====		<u>1 535</u> =====
AUSGABEN			
725	807	UV.09 Personal: Gehälter und Allgemeine Personalkosten	933
		<u>Reisen aus dienstlichem Anlass:</u>	
		- Dienstreisen [Personal]	
		UV.04 - Technische Arbeitsgruppen	12 8
		UV.08 - Kontakte mit Regierungen und Organisationen	25
23	33	- <u>Untersumme</u>	37 33
		- <u>Reisen Dritter [nicht Personal]</u>	
		UV.01 - Rat: Mitglieder	11 6
		: Vortragende im Symposion	8
6	4	- <u>Untersumme</u>	19 14
		<u>Dienstleistungen:</u>	
		- <u>Konferenzen</u>	
		UV.01 - Rat	10
		UV.02 - Beratender Ausschuss	9
		UV.03 - Technischer Ausschuss	15 7
		UV.04 - Technische Arbeitsgruppen	1
		UV.05 - Verwaltungs- und Rechtsausschuss	15
		UV.05 bis - Anhörung	8 6
41	43	- <u>Untersumme</u>	50 48
		UV.06 - Druckkosten: Information und	
		-----Dokumentation	66
68	74	UV.06 - <u>Andere Dienstleistungen:</u>	

		Information und Dokumentation	4
		UV.10 <u>Allgemeine Betriebskosten:</u>	
		Anmietung von Räumen	37
30	32	UV.10 <u>Material</u>	2
2	4	UV.10 <u>Mobilier und Gerät</u>	14 5
8	2	UV.10 <u>Andere Ausgaben</u>	11
1	26	Untersumme: EIGENE AUSGABEN DER UPOV	101 1153
<u>904</u> =====	<u>1 029</u> =====	*UV.11 Gemeinsame Ausgaben	382
359	386	AUSGABEN INSGESAMT	1 563 1535
<u>1 263</u> =====	<u>1 415</u> =====		<u>1 535</u> =====

a) ~~Die~~ ^{Die} beträgt 1 504.000 ÷ 40/4 Beitragseinheiten = 37 360*
~~zu der Höhe der einzelnen Beitragseinheit siehe Absatz 8.~~

* Mit Ausnahme des UPOV-Anteils an den gemeinsamen Einnahmen der WIPO, der in "Verschiedene Einnahmen" weiter oben enthalten ist.

* 39155 für 1982, d.h. -4,6%

AUSZÜGE AUS DOKUMENT C/XVI/4, WIE GEÄNDERT

C/XVI/4

ANLAGE B

JÄHRLICHE BEITRÄGE DER VERBANDSSTAATEN

(in tausend Franken)

1981 (Ist)	1982 (Ist)	Verbandsstaaten	Zahl der Einheiten (1983)	1983 Haushalts- entwurf	
64 650	58 732	Belgien	1,5	57 450	56 050
64 650	58 732	Dänemark	1,25 1,0	38 300	46 710
215 500	195 775	Deutschland, Bundesrepublik	5,0	191 500	186 832
215 500	195 775	Frankreich	5,0	191 500	186 832
-	39 155	Irland	1,0	38 300	37 366
21 550	19 577	Israel	0,5	19 150	18 683
86 200	78 310	Italien	2,0	76 600	74 733
-	-	Japan	5,0	191 500	186 832
-	39 155	Neuseeland	1,0	38 300	37 366
129 300	117 465	Niederlande	3,0	111 900	112 100
64 650	58 732	Schweden	1,5	57 450	56 050
64 650	58 732	Schweiz	1,5	57 450	56 050
43 100	39 155	Spanien	1,0	38 300	37 366
43 100	39 155	Südafrika	1,0	38 300	37 366
215 500	195 775	Vereinigtes Königreich	5,0	191 500	186 832
-	195 775	Vereinigte Staaten von Amerika	5,0	191 500	186 832
<hr/> 1 228 350	<hr/> 1 390 000		<hr/> 40,8	<hr/> 1 532 000	<hr/> 1 504 000
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>		<hr/> 40,25 <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/>

[Ende der Anlage B und des Dokuments]

[Ende des Dokuments]